

scheine 100 zu pari, 100 zu 105%, beides mit 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1902, angeboten den Aktionären 100 Stück 5:1 zu 125% zuzügl. 4% Stück-Zs. wie oben v. 30./1.—12./2. 1903. 440 Besitzer alter Aktien haben das Bezugsrecht ausgeübt. Die G.-V. v. 30./6. 1905 beschloss zwecks Abstossung von Hypoth. und zur Verstärkung der Betriebsmittel, das A.-K. um noch M. 300 000 in 300 ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien zu erhöhen, übernommen von einer Gruppe zu 130%, angeboten den Aktionären 5:1 v. 13.—26./7. 1905 zu 133% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./7. 1905 und Schlussnotenstempel. Die a.o. G.-V. v. 16./2. 1911 beschloss Erhöhung um M. 100 000 (auf M. 1 100 000) zwecks Angliederung der Stickerei Seydler & Bäckermann in Plauen. Diese M. 100 000 neuen Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1910, wurden unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre der Vorbesitzer der genannten Firma F. Otto Lisch zur teilweisen Gewährung des Aktienwertes zu pari überlassen, ferner erhielt Lisch M. 116 000 bar.

Hypotheken: M. 86 000 (Stand ult. Juni 1911).

Genussscheine: 1000 Stück, auf den Namen von Hugo Herz lautend und durch Blankozession übertragbar, die nach Zahlung von 10% Div. an die Aktien am Reingewinn teilnahmen. Die Scheine wurden lt. G.-V. v. 22./9. 1902 für zus. M. 100 000 (wovon M. 50 000 dem Reingewinne, 1902/1903 M. 50 000 dem Spec.-R.-F. entnommen wurden) zurückgekauft, am Reingewinn für 1901/1902 nahmen sie vereinbarungsgemäss nicht mehr teil.)

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung (nach Ablösung der Genusssch.): 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl. u. Extra-Abschreib., 4% Div., vom Rest erhält Hugo Herz, solange er Vorst. ist, 7½%, u. sonst. Vorst.-Mitgl. die vertragsm. Tant., ferner der A.-R. 10% Tant. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 600 für jedes Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 476 029, Masch. 240 943, elektr. Beleucht. 1504, Mobil. 6394, Pferde u. Wagen 1246, Zentralheiz. 5649, Muster u. Zeichn. 20 000, Effekten 21 613, Kassa 5403, Wechsel 37 979, Feuerversich. 3119, Bankguth. 94 129, Debit. 480 928, Waren u. Material. 115 607. — Passiva: A.-K. 1 100 000, R.-F. 114 276, Delkr.-Kto 2475, Pens.- u. Unterst.-F. 4864, Hypoth. 86 000, Kredit. 87 703, unbez. Provis., Rechn. etc. 54 813, Div. 55 000, do alte 440, Grat. 2100, Vortrag 2849. Sa. M. 1 510 548.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 159 001, Reparatur. 9277, Fuhrwerks-Unterhalt. 3191, Abschreib. 37 163, ausserord. do. 32 778, Gewinn 59 949. — Kredit: Vortrag 23 120, Zs. u. Provis. 2522, Waren 275 718. Sa. M. 301 362.

Kurs: Dresden Ende 1899—1911: —, —, 131, 148, 50, 144, 162, 161, 153, 134, —, 144, 118, 128% Zugel. M. 500 000, davon z. Subskript. aufgel. M. 250 000 am 28./9. 1899 durch Gebr. Arnhold in Dresden, zu 135%. Notiert Dresden, u. zwar seit Nov. 1905 sämtl. Stücke. — In Berlin Ende 1905—1911: 161, 25, 151, 135, 130, 50, 144, 118, 126, 10% Eingef. 11./10. 1905; erster Kurs 170% Genussscheine 1897/98—1900/01: M. 6, 0, 11, 2, 75 pro Stück. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Dividenden: Aktien 1897/98—1910/11: 10, 9, 10, 10, 12, 12, 10, 10, 10, 6, 2, 5%; Genussscheine 1897/98—1900/01: M. 6, 0, 11, 2, 75 pro Stück. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: F. Otto Lisch, B. R. Lauter. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Georg Arnhold, Dresden; Hugo Herz, Plauen; Komm.-Rat Max Frank, Komm.-Rat Georg Marwitz, Dresden; Bruno Edler von der Planitz, Berlin; Bank-Dir. Franz Meyer, Plauen.

Prokuristen: Rob. Wagner.

Zahlstellen: Plauen: Gesellschaftskasse, Plauener Bank; Berlin: F. W. Krause & Co.; Dresden: Gebr. Arnhold; Stuttgart: Württ. Vereinsbank. *

Spitzen-Appretur Plauen Akt.-Ges. in Plauen i. V.

Gegründet: 17./6. 1909 mit Wirkung ab 1./7. 1909; eingetr. 8./9. 1909. Gründer: Komm.-Rat Erich Roessing, Fabrikbes. Adolf Hoffmann, Fabrikbes. Oscar Spörl, Fabrik-Dir. Hugo Herz, Bank-Dir. Franz Meyer, Diplom.-Ing. Alfred Schmidt, Plauen i. V.; Fabrikbes. Wilh. Müller jun., Weipert. Der Fabrikbes. Wilh. Müller jun. in Weipert bringt in die Ges. ein diejenigen Fabrikationsgeheimnisse, die in der von ihm selbst in Weipert betriebenen Ausrüsterei zur Anwend. gelangen, und welche nach seiner Versich. alle die Kenntnisse u. Erfahrungen umfassen, die er in der Ausrüstung von baumwollenen, kunstseidenen und seidenen Stoffen, Geweben u. Garnen erworben hat. Er hat sich verpflichtet, alle diese Fabrikationsgeheimnisse, Kenntnisse u. Erfahrungen der Spitzen-Appretur Plauen Akt.-Ges. zugute kommen zu lassen und zur Verfüg. zu stellen und namentlich den Leiter und einen Meister dieser Anstalt in seinem Betriebe in Weipert unentgeltlich in alle diese Geheimnisse und in alle Einzelheiten seiner Ausrüsterei dergestalt einzuweihen, dass dieselben in der Lage sind, in dem neuen Betriebe das Ausrüsten ebensogut, wie dies in Weipert der Fall ist, auszuführen. Er hat sich ferner verpflichtet, der Gesellschaft fünf Jahre lang und darüber hinaus auf so lange, als er dem A.-R. angehört, auch alle von ihm künftighin zu machenden Erfindungen u. Erfahrungen unentgeltlich zugute kommen zu lassen und zur Verfügung zu stellen. Als Engelt für dies alles werden ihm 20 Aktien der Ges. à M. 1000, die damit als voll bezahlt gelten, überlassen.

Zweck: Betrieb einer Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt, speziell von Spitzen, Stickereien, Tüllen etc., ferner Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, Betellig. an anderen Unternehm. u. Erwerb u. Veräusserung von Grundbesitz. 1909 Ankauf des städtischen Grundstückes an der Holbeinstrasse u. Erricht. eines Fabrikbaues daselbst, der Mitte 1911 in Betrieb genommen wurde. Die G.-V. v. 20./10. 1909 genehmigte den Ankauf der Firma Friedr. Aug. Pressler (Langwaren-Appretur) mit Wirk. ab 1./1. 1909.